

900 JAHRE MONS SANCTAE WALBURGIS



Walburgafest zum 900jährigen Namenstag

Walberberg gedenkt der Ersterwähnung des Ortsnamens
"Mons Sanctae Walburgis"

Bornheim-Walberberg - Traditionell feiert die Walberberger Pfarrgemeinde zum Gedenktag der Hl. Walburga am 25.02. (Todestag der Hl. Walburga) ihr Patrozinium. Im Jahre 2018 kommt diesem Fest eine besondere Bedeutung zu, erinnert man sich doch an die Ersterwähnung des Ortsnamens Walberberg in einer Urkunde des Klosters Rolduc (bei Herzogenrath) aus dem Jahre 1118.

Am Sonntag, 25.02. (zweiter Fastensonntag) ist am Vormittag um 9.30 Uhr Hl. Messe, am Nachmittag lädt die Pfarrei um 17.00 Uhr zur Walburga-Andacht ein. Im Anschluss findet ein geistlicher Festvortrag im Haus im Garten statt. Für diesen konnte Dr. Axel Hammes gewonnen werden, der Spiritual des Erzbischöflichen Theologenkonvikts Collegium Albertinum in Bonn. Im Anschluss besteht im Rahmen eines Festempfanges Gelegenheit zum Austausch.

Das Patrozinium ist der Auftakt zu einer Reihe von Festveranstaltungen in diesem Jahr. Höhepunkt wird eine **Walburga-Woche** vom **27.04. - 06.05.2018** zu der auch Weihbischof Ansgar Puff die Walburgagemeinde besuchen wird. Unter anderem hat die Pfarrgemeinde auch den Künstler Werner Weber aus Köln beauftragt, sich aktuell mit der Ortsheiligen zu beschäftigen, dieser hat ein zeitgemäßes Bild entworfen, das als Logo über dem Jubiläumsjahr steht.

Die Pfarrgemeinde lädt alle Gläubigen recht herzlich zum Walburgafest am **25.02.2018** nach Walberberg ein.

Foto: Logo mit Darstellung der Hl. Walburga